

terricht. sind das e Geburts- vorhanden rforderlich. e Zeit hat, auch währ- ffnungszei- büro an der en – diens- a 10 bis 12 on 15 bis 17 ten einen tragen. Zu- öglichkeit, bogen zu-

irmanden- a Gruppen Auskünfte ita Jungin- onnummer er im Ge- Telefon nn

E

sagt ab

eipp-Verein für Juni ge- und weite- egen der nn

zu können – unter Einhaltung der Corona-Schutzbestimmungen. Zu- vor sei die Kunstschule damit be- fasst, die neuen Werkstätten mit Unterstützung des niedersächsi-

wieder starten“, kündigt Plorin an. Auf diese Weise wolle die Kunst- schule den Übergang von den alten Räumen an der Schulstraße in die Kulturfabrik meistern.

zum Brennen in der Keramikwerk- statt abgeliefert werden. Auskünfte zu den Angeboten gibt es auf der Internetseite www.ks-noanoa.de. Um den Ausfall aller Einnahmen in

nur Experten im Bereich der Kunst- vermittlung, sondern sie verfügen auch über große Kenntnisse in künstlerischen und handwerkli- chen Techniken“, betont Plorin.



Christiane Neupert hat ein Mal- buch mit Feuerwehr-Motiven für Kinder erstellt. FOTO: FRANK HERMANN

TSV beschließt Umbau zum Kindergarten

Aus der Hütte soll bis zum Jahresende ein neues Gebäude mit Platz für 25 Kinder werden

Von Andreas Kannegießer

Barsinghausen. Für den TSV Bar- singhamusen ist der Weg endgültig frei zum Umbau seiner vereinseigenen Lehr- und Freizeitstätte am Waldstadion in einen Kindergarten. In einer außerordentlichen Mitglie- derversammlung haben die Sportler dem Konzept zugestimmt und dem Vorstand grünes Licht gegeben, das für den Umbau notwendige Darle- hen aufzunehmen.

Die Versammlung fand unter Si- cherheitsvorkehrungen in der Ver- einssporthalle am Waldstadion statt. Die Stühle für die rund zwei Dutzend Teilnehmer waren mit weitem Ab- stand aufgestellt, und Gäste waren nicht zugelassen. Es habe noch ein paar Diskussionen gegeben, berich- tet TSV-Vorsitzender Klaus-Jürgen Dallmann, weil nicht jedem Mitglied die Gründe für den Umbau und das Konzept geläufig gewesen seien.



Auf Abstand bedacht: Die Mitglieder des TSV Barsinghausen haben in einer außerordentlichen Versammlung grünes Licht für den Umbau gegeben – nicht alle waren sofort einverstanden. FOTO: PRIVAT

Am Ende gab es aber keinen Zweifel am Erfolg: Bei der Abstimmung votierte lediglich ein Mitglied gegen den Umbau. Die TSV-Freizeitstätte, die sogenannte Hütte, war zuletzt

immer weniger genutzt worden. Das in die Jahre gekommene Gebäude soll für rund 470000 Euro in einen Eingruppen-Kindergarten für 25 Jungen und Mädchen umgebaut

werden. Die Stadt Barsinghausen und die Region Hannover beteiligen sich mit zusammen rund 358000 Euro an den Umbaukosten, lediglich den Rest muss der TSV selbst finan- zieren. Das Darlehen will der Sport- verein mit den Einnahmen aus dem langfristigen Mietvertrag für die Hütte tilgen. Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) ist fest als Betreiberin des künftigen Kindergartens einge- plant.

„Jetzt werden wir beim Umbau Dampf machen“, kündigt Dallmann an. Ziel sei es, von der von der Bun- desregierung beschlossenen Redu- zierung der Mehrwertsteuer zu pro- fitieren. „Dazu muss bis zum Jahres- ende die Schlussrechnung für das Projekt vorliegen“, sagte der TSV- Vorsitzende. Der Verein setze bei den Ausschreibungen besonders auf örtliche Handwerksunternehmen. Spätestens im Juli solle Baustart sein.

IN KÜRZE

Noch anmelden für Gründungsabend

Barsinghausen. Existenzgründer oder alle, die ein bereits be- stehendes Unternehmen überneh- men wollen, können sich heute noch anmelden für den Grün- dungsabend am Mittwoch, 17. Ju- ni, zu dem die Stadt Barsinghau- sen und die Wirtschaftsförde- rungsgesellschaft hannoverimpuls einladen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Beginn ist um 17.30 Uhr im Besucherbergwerk. Fragen im Vorfeld beantwortet Wirtschafts- förderer Thomas Müller telefo- nisch unter (0163) 774 3014 oder per E-Mail an thomas.muel- ler@stadt-barsinghausen.de. Er nimmt auch die Anmeldungen entgegen.